



Regionaljournal Steiermark



Unwetter im Bezirk Murau

Heftige Regenfälle haben am Freitagabend innerhalb einer halben Stunde teilweise 65 Liter Regen pro Quadratmeter im Raum Murau gebracht. Hänge rutschten ab und Keller wurden überflutet. Die Feuerwehren waren im Dauereinsatz.

Rund 150 Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehren Schöder, Ranten, Krakaudorf, Feistritz, St. Peter am Kammersberg und Murau waren am Freitagabend im Einsatz. Mehrere Straßen waren unpassierbar, Keller wurden überflutet und Hänge sind laut Angaben der Einsatzkräfte in Richtung von Wohnhäusern abgerutscht.

Mehrere Brücken wurden stark beschädigt oder ganz weggerissen. Auch ein Tier musste gerettet werden, das von den Geröllmassen verschüttet wurde.

